



Landratsamt München · Joseph-Wild-Straße 21 · 82049 München

29 42C4 1B0F A8 E001-0453

DV 07.26 0,95 Deutsche Post

K4000



Gemeinde Pullach i. Isartal
Frau 1. Bürgermeisterin
Christine Eisenmann
Johann-Bader-Straße 21
82049 Pullach i. Isartal



**Behindertenbeirat
Landkreis München**

Ihr Zeichen:
Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:
München, 30.07.2026

Auskunft erteilt:
Herr Engelhardt

E-Mail:
behindertenbeirat@lra-m.bayern.de

Tel.: 089 / 6221-4393
Fax: 089 / 6221 44-4393

Zimmer-Nr.:
MCR E 01.002

Überprüfung und Bestätigung der entsandten Vertretung Ihrer Gemeinde im Behindertenbeirat des Landkreises München

Sehr geehrte Frau 1. Bürgermeisterin Eisenmann,

der Behindertenbeirat des Landkreises München vertritt die Interessen der Menschen mit Behinderungen im Landkreis München. Er setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt, selbstbestimmt und möglichst umfassend am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Zugleich wirkt der Behindertenbeirat darauf hin, bestehende Barrieren abzubauen und neue Barrieren bereits bei der Planung und Umsetzung von Vorhaben zu vermeiden.

Die Arbeit des Behindertenbeirats umfasst zahlreiche Bereiche des täglichen Lebens. Hierzu gehören insbesondere die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und in öffentlichen Gebäuden, der Zugang zu Mobilitätsangeboten, die Bereiche Wohnen, Bildung und Arbeit sowie die Teilhabe an Kultur, Freizeit, Sport und gesellschaftlichem Leben. Weitere wichtige Themen sind barrierefreie Informationen, zugängliche Verwaltungsangebote und die Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen, geistigen, seelischen oder Sinnesbehinderungen.

Viele dieser Themen betreffen unmittelbar die Zuständigkeiten und Gestaltungsmöglichkeiten der Städte und Gemeinden. Teilhabe wird vor allem vor Ort verwirklicht: in öffentlichen Einrichtungen, auf Straßen und Plätzen, im öffentlichen Personennahverkehr, bei Veranstaltungen sowie in den vielfältigen Angeboten und Dienstleistungen der Kommunen. Die Erfahrungen und Perspektiven der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind daher für die Arbeit des Behindertenbeirats von besonderer Bedeutung.

Ihre Gemeinde hat bereits eine Vertretung in den Behindertenbeirat des Landkreises München entsandt. Für diese Beteiligung und die damit verbundene Unterstützung der Arbeit des Behindertenbeirats möchten wir uns ausdrücklich bei Ihnen bedanken.

Vorsitzender:
Achim Blage

Vorstand:
Wolfgang Mathis
Silvia Engelhardt

Geschäftsführung:
David Engelhardt

Nach Maßgabe der geltenden Satzung haben die kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Möglichkeit, eine Vertreterin oder einen Vertreter in den Behindertenbeirat zu entsenden. Die von Ihrer Kommune entsandte Person verfügt im Behindertenbeirat über das satzungsgemäße Stimmrecht. Dadurch kann Ihre Kommune ihre örtlichen Erfahrungen, Interessen und besonderen Rahmenbedingungen unmittelbar in die Beratungen, Stellungnahmen und Entscheidungen des Behindertenbeirats einbringen.

Um sicherzustellen, dass die Zusammensetzung des Behindertenbeirats sowie die bei uns hinterlegten Kontakt- und Funktionsdaten weiterhin aktuell und zutreffend sind, führen wir derzeit eine Überprüfung der kommunalen Entsendungen durch. Wir möchten Sie deshalb bitten, die bisherige Entsendung Ihrer Stadt beziehungsweise Gemeinde zu prüfen und uns kurz zu bestätigen, ob die benannte Person Ihre Kommune weiterhin im Behindertenbeirat vertreten soll.

Nach unseren Unterlagen ist derzeit folgende Person als Vertretung Ihrer Kommune benannt:

Name: Frau Annegret Riquarts
Anschrift: Johann-Bader-Str.-21, 82049 Pullach
Funktion: Behindertenbeauftragter
Telefon: 089744744313
E-Mail-Adresse: Annegret.Riquarts@pullach.de

Wir bitten Sie, die vorstehenden Angaben auf ihre Richtigkeit und Aktualität zu überprüfen. Sofern die genannte Person Ihre Stadt beziehungsweise Gemeinde weiterhin vertreten soll und die angegebenen Kontaktdaten unverändert sind, genügt eine kurze schriftliche Bestätigung.

Sollte sich die Zuständigkeit, Funktion oder Erreichbarkeit der entsandten Person geändert haben, bitten wir um Mitteilung der aktualisierten Angaben. Falls Ihre Stadt beziehungsweise Gemeinde künftig durch eine andere Person im Behindertenbeirat vertreten werden soll, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung über die Beendigung der bisherigen und die Benennung der neuen Entsendung.

Für die Bestätigung beziehungsweise Aktualisierung benötigen wir möglichst folgende Angaben:

- Vor- und Nachname der entsandten Person,
- Funktion beziehungsweise Aufgabenbereich,
- dienstliche Anschrift,
- Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse sowie
- die Bestätigung, dass die Person Ihre Gemeinde weiterhin im Behindertenbeirat vertritt.

Die Aktualisierung der kommunalen Entsendungen dient nicht nur der ordnungsgemäßen Führung unserer Mitglieder- und Kontaktdaten. Sie ist ebenso wichtig, damit Einladungen, Sitzungsunterlagen, Informationen und sonstige Mitteilungen des Behindertenbeirats zuverlässig die aktuell zuständigen Personen erreichen. Dadurch soll eine kontinuierliche Beteiligung der Städte und Gemeinden an der Arbeit des Behindertenbeirats gewährleistet werden.

Die kommunalen Vertreterinnen und Vertreter leisten einen wichtigen Beitrag zur Arbeit des Behindertenbeirats. Sie informieren über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und bereits bestehende gute Lösungen in ihrer jeweiligen Kommune. Gleichzeitig können sie Anregungen, Erfahrungen und Empfehlungen des Behindertenbeirats in ihre Stadt beziehungsweise Gemeinde zurücktragen.

Auf diese Weise entsteht ein unmittelbarer Austausch zwischen dem Behindertenbeirat, dem Landkreis und den einzelnen Kommunen. Erfolgreiche Maßnahmen und gute Beispiele können innerhalb des Landkreises bekannter gemacht werden. Gleichzeitig können wiederkehrende Schwierigkeiten frühzeitig erkannt, aus unterschiedlichen kommunalen Perspektiven betrachtet und gemeinsam besprochen werden.

Die Beteiligung Ihrer Gemeinde bietet insbesondere die Möglichkeit,

- aktuelle kommunale Entwicklungen und Vorhaben in die Arbeit des Behindertenbeirats einzubringen,
- örtliche Erfahrungen und besondere Herausforderungen darzustellen,
- sich frühzeitig über behindertenpolitische Fragestellungen und Entwicklungen im Landkreis auszutauschen,
- Erfahrungen und bewährte Lösungsansätze mit anderen Kommunen zu teilen,
- Anregungen für den weiteren Abbau von Barrieren zu erhalten und
- an den Beratungen und Entscheidungen des Behindertenbeirats mit Stimmrecht mitzuwirken.

Eine möglichst kontinuierliche Beteiligung der Städte und Gemeinden stärkt die Arbeit des Behindertenbeirats und trägt dazu bei, die unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten innerhalb des Landkreises angemessen zu berücksichtigen. Jede Kommune verfügt über eigene Strukturen, Erfahrungen und Lösungsansätze. Diese Vielfalt ist für die Beratungen des Behindertenbeirats von großem Wert.

Wir bitten Sie daher, uns die fortbestehende Entsendung der oben genannten Person zu bestätigen oder uns gegebenenfalls eine Änderung beziehungsweise eine neue Vertretung mitzuteilen. Ihre Rückmeldung können Sie uns schriftlich oder per E-Mail an behindertenbeirat@lra-m.bayern.de bis 12.08.2026 zukommen lassen.

Sollten Sie Fragen zur bisherigen Entsendung, zur Tätigkeit des Behindertenbeirats oder zum weiteren Verfahren haben, stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne für ein persönliches Gespräch oder eine telefonische Rücksprache zur Verfügung.

Wir bedanken uns nochmals ausdrücklich für die bisherige Mitwirkung und Unterstützung Ihrer Stadt beziehungsweise Gemeinde. Wir würden uns sehr freuen, die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit fortzusetzen und Ihre Kommune auch weiterhin durch eine stimmberechtigte Vertretung im Behindertenbeirat des Landkreises München begrüßen zu dürfen.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Belange von Menschen mit Behinderungen noch stärker zu berücksichtigen, Barrieren nachhaltig abzubauen und die gleichberechtigte Teilhabe im gesamten Landkreis weiter voranzubringen. Für Ihre Überprüfung und Rückmeldung bedanken wir uns bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



David Engelhardt
Geschäftsführer des Behindertenbeirates